

Verbandsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **14 (1938-1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZERISCHER UNTEROFFIZIERSVERBAND
ASSOCIATION SUISSE DE SOUS-OFFICIERS - ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI SOTT'UFFICIALI

ersetzt worden. Herr Otto Braschler, Kunstmaler in Chur, hat die neue Auszeichnung in flotter, dreifarbigter Linolschnittmanier geschaffen. Sie zeigt als wuchtige Masse eine geschlossene Truppe im Stahlhelm und geschultertem Gewehr und im vordersten Glied den Unteroffizier als Fähnrich. Ueber der marschierenden Truppe flattert dominierend die Fahne, für die es zu kämpfen und zu sterben gilt. Wir sind sicher, daß diese neue Urkunde in unsern Sektionen viel Freude bereiten wird. Sie kann zum Preise von Fr. 1.— pro Stück beim Zentralsekretariat bezogen werden.

Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein Lyß-Aarberg

Am Samstag und Sonntag, dem 22. und 23. April, führte die Sektion unter der vorzüglichen Leitung von Major Tillmann (Kallnach), Kdt. Geb.Füs.Bat. 29, ihre 2. Felddienstübung in der Gegend des Mt. Vuilly durch.

Den taktischen Rahmen gab die Annahme eines Einbruches eines Gegners aus NW. Die Übung selber zergliederte sich in verschiedene Phasen. Von den Übungsteilnehmern wurde eingehende Detailarbeit verlangt. Nach Einbruch der Dämmerung führten die Inf.Wegerkundungspatr. mit Wegmarkierung für nachfolgende Truppen von Praz nach Mt. Vuilly P. 657 durch, während die Artilleristen Unterkünfte für eine Batterie zu rekognoszieren hatten. Die Sappeure bereiteten die Eisenbrücke in Sugiez zur Sprengung vor. Nach kurzer Ruhe in Sur le Mont herrschte am 23. 4. 39 um 0300 schon wieder reges Leben. Schanzwerkzeuge wurden gefaßt, Gruppen eingeteilt und bald ging es an die Hauptaufgabe: Ausführung einfacher Feldbefestigungen. Bereits um 0800 waren die Stellungen bezugsbereit und die Waffen Mg. und Lmg. eingebaut, gegen Fliegersicht und Sicht von vorne getarnt. Das nachfolgende Demonstrationsschießen auf selbstgebaute Stellungen mit hineingestellten Figuren war äußerst lehrreich. Nach dem anschließenden Distanzenschätzen und Anfertigen eines Ansichtskrokis folgte das

Rückzugsgefecht bis Vallamand, wo die Sap.Patr. eine Straßensperre mit Minen mit elektrischer Zündung eingebaut hatten, die nach den vorangegangenen Erläuterungen zur Zündung gebracht wurden. Dann folgte eine Kompaßübung durch einen Wald. Um 1400 oberher Bellevue angekommen, kam die langersehnte Mittagsverpflegung, die die Fouriere als Spezialübung in Kochkisten zubereitet hatten. Als Abschluß der Übung folgte ein Pat.Lauf über zirka 8 km bis zum Murteneschlachtendenkmal, wo eine erhebende Feier die Felddienstübung abschloß.

Der Einmarsch unter Führung von durch den UOV Murten gestellten Tambouren sowie der uns von den Murter Kameraden gespendete Erfrischunstrunk gab uns einen Beweis des flotten kameradschaftlichen Geistes unserer benachbarten Sektion. H. A.

Unteroffiziersverein Oensingen-Niederbipp

Nach längerer Regenperiode fand Sonntag, den 28. Mai, bei anständiger Witterung unsere 2. Felddienstübung statt. Trotzdem es Pfingstsonntag war, nahmen 27 Feldmitglieder an der Übung teil. 0530 Uhr gab der Übungsleiter, Herr Oblt. Schneeberger, die nötige Orientierung. Drei Aufklärungspatrouillen stießen von Oensingen Richtung Roggen - Tiefmatt - Ruine Alt - Bechburg vor und rekognoszierten die Wegverhältnisse und die feindliche Tätigkeit. Es folgte eine Angriffsübung, bei welcher der Kavallerieverein Gäu unter dem Kommando ihres Übungsleiters, Herr Oblt. Grieder, Balsthal, den Feind markierte. Auf dem Böfchen angelangt, folgte eine Verteidigungsübung, wobei es im hügeligen Gelände gut möglich war, einen Feuerplan auszuarbeiten. Um 1200 Uhr war Mittagsverpflegung auf Bergwirtschaft Gwidem, das allen Teilnehmern sehr gut mündete. Der gemütliche Teil fehlte auch nicht dabei. Um 1345 Uhr begann die Nachmittagsarbeit. Zunächst fand auf der Böfchenfluh eine genauere Geländeorientierung statt. Anschließend wurde eine Rückzugsübung durchgeführt. Hierbei mußten immer wieder Verteidigungsstellen ausgesucht werden, um den herannahenden Feind im Vormarsch zu hindern. Nachher folgte eine Verfolgungsübung, welche an etliche Teilnehmer ziemliche Anforderungen stellte, um die steilen Hügel hinauf und hinunter zu klettern.

Von Olten erfolgte um 1849 die Heimfahrt nach Oensingen. Kpl. H.

Unteroffiziersverein Rheintal

Nachdem im Verlaufe des Winters ein Lmg-Kurs durchgeführt worden war und im März bei hohem Schnee und reger Beteiligung eine erste Felddienstübung stattfand, feierten wir am Appenzeller Landgemeindedesonntag die Weihe unseres einfachen, im Stile der Bataillonsfahne gehaltenen Banners. Der Anlaß war mit Konkurrenzen im Gewehr- und Pistolenschießen sowie einem Patrouillenlauf verbunden, an dem sich nebst zahlreichen Mitgliedern der feiernden Sektion auch viele Kameraden der Patensektion, UOV der Stadt St. Gallen

Weber-Stumpen Kennerstumpen



FLORIDA, fein, mild
ein Weber-Stumpen von
ganz besonderer Güte.
In der runden Büchse
überall offen erhältlich.
Das Stück zu 10 Rp.

WEBER SÖHNE A.-G., MENZIKEN

Bau gut **B**au mit **B**ackstein

Landesausstellung gehen



Eternit-Pavillon sehen!
ABTEILUNG „BAUEN“

len, sowie der Delegationen der Unteroffiziersvereine Mittelheintal, Rorschach, Goßau, Toggenburg, Werdenberg und Oberland beteiligten. Die eigentliche, unter freiem Himmel durchgeführte Fahnenweihe wurde von gediegenen Musikvorträgen der Stadtmusik Altstätten und der vereinigten Altstätter Männerchöre stilvoll eingerahmt. In ihrem Mittelpunkt stand die Ansprache von Herrn Major Tanner, St. Gallen, der vaterländische Worte der Besinnung an die durch ein zahlreiches einheimisches Publikum verstärkte Festgemeinde richtete. An den Festakt schloß sich ein prächtiger Umzug durch das beflaggte Städtchen Altstätten. Beim gemütlichen Hock im Vereinslokal floß der muntern Reden Strom üppig weiter und es kamen neben dem Vertreter der Ortsbehörden, Herrn Hptm. Sandmann, auch die Präsidenten der Patensektion, Kpl. Mock, und der «Göttibuben», Wm. Ernst Pickel, zum Wort, die sinnige Erinnerungsgeschenke zwischen den beiden Sektionen austauschten. — Acht Tage nach der prächtig gelungenen Fahnenweihe rief uns Mutter Helvetia in die Grenzferien und seit den Pfingsttagen hat nun energische Trainingsarbeit eingesetzt. Eine stattliche Hindernisbahn steht uns dabei zur Verfügung. Daß wir Meisterschützen in unsern Reihen haben, zeigte sich bei unsern Feststichen, aber auch an der Fahnenweihe des UOV Rorschach vom 4. Juni.



Dübendorf. Sonntag, 25. Juni, 0800—1000, Pistolenschießen. — Dienstag, 4. Juli, 1730—1900, Hindernislauf. Instruktionsweise. — Sonntag, 9. Juli, 0800—1000, Pistolenschießen; 0900—1100, Handgranatenwerfen.

Glatt- und Wehntal. Sonntag, den 18. Juni 1939, Besammlung bei der Kantine Büllach. *Tagesbefehl:* 0800—1000, 2. applikat. Uebung in der Schützengruppe, Verteidigung; 1015—1145, Handgranatenwerfen, Hindernislauf; ab 1400 außerordentliche Generalversammlung im «Kreuz», Büllach (gemäß spezieller Einladung). *Tenue:* Uniform, Mütze, ohne Gewehr. — Mitglieder, welche verhindert sind, an der Vormittagsübung teilzunehmen, werden dringend ersucht, sich an der Versammlung im «Kreuz» zu beteiligen. Für solche Kameraden ist Zivilkleidung vorgeschrieben.

Winterthur. Montag, den 19. und 26. Juni, ab 1800 auf der Zeughauswiese: Herrichten der Übungsanlagen für Handgranatenwerfen und Hindernislaufen. — Sonntag, den 25. Juni, 0900—1100, Pistolenschießen. Kameraden, unterstützt die Arbeit der WERKO!

Vorstand und T. K.

Zürich UOV. Freitag, 16. Juni, *Exerzierblusenwaschen*, 2000—2100, bei Kamerad W. Hofstetter, Zeughausstr. 17, Zürich 4. (Nur für solche Kameraden, die nicht mit der persönlichen Bluse ausgerüstet sind.) Dienstbüchlein ist vorzuweisen. — Samstag, 17. Juni, *Schießsektion 50 m*, nachmittags 1400—1900, Freübung, Albisgütli-Stand. — Sonntag, 18. Juni, *Felddienstübung im Raume Wohlen-Meisterschwanden-Hallwiler See*. Leitung: Herr Hptm. Vodoz. — Mittwoch, 21. Juni, *Konditionstraining für modernen Fünfkampf und Vierkampf*. Turnhalle Sihlhölzli, 1830—2015, Leitung: Herr Hptm. Mieze. *Tenue:* Zivil, Trainingsanzug. — Samstag, 24. Juni, *Marschtraining*. Leitung: Techn. Kommission. Besammlung: 1800, Bucheggplatz, Route: Bucheggplatz-Affoltern-Katzenrüti-Watt-Adlikon-Affoltern-Bucheggplatz, ca. 18 km. *Tenue:* Exerzierbluse, B-Hose, Mütze, Schuhe freigestellt, Gewehr, Bajonett, Patronentaschen (ohne Sturmpackung). — Sonntag, 25. Juni, *Schießsektion 300 m*, vormittags; Bedingung und Freübung, Albisgütli-Stand. — Mittwoch, 28. Juni, *Handgranatenwerfen*. Leitung: Kamerad Adj.-Uof. Vögelin, Turnplatz des Gymnasiums beim Pfauen, 1830 bis 2000 ca. — *Konditionstraining für modernen Fünfkampf und Vierkampf*. Turnhalle Sihlhölzli, 1830—2015, Leitung: Herr Hptm. Mieze. — Sonntag, 2. Juli, *Patrouillenkurs*. Leitung: Herr Lt. Steffen, Ort und Zeit werden mit speziellem Aufgebot bekanntgegeben. — Mittwoch, 5. Juli, *Handgranatenwerfen*. Leitung: Kamerad Adj.-Uof. Vögelin, Turnplatz des Gymnasiums beim Pfauen, 1830—2000 ca. — *Konditionstraining für modernen Fünfkampf und Vierkampf*. Turnhalle Sihlhölzli, 1830—2015, Leitung: Herr Hptm. Mieze. — *Schützenstamm-Schießsektion 300 m*. Rest. Linthescher ab 20 Uhr.

Zürichsee I. Ufer. Samstag, 24. Juni d. J., 1600—1800, Handgranatentraining auf dem Übungsplatz Ebnet-Thalwil. Patrouillenübung gemäß Spezialaufgebot. Erste Geländeübung der Schützengruppe nächst dem Handgr.-Übungsplatz Thalwil.

Sonntag, 25. Juni, von 0800—110, 2. Schießübung mit Bedingungsschießen auf dem Schießplatz Käpfnach-Horgen. (Distanz 300 m und 50 m.) Standblattausgabe bis 1030.

Zürichsee r. Ufer. Außerordentl. Versammlung, Samstag, den 17. Juni, 2000, Hotel Bahnhof Meilen. — Schießübung 300 u. 50 m, Sonntag, den 25. Juni, 0800—1000, «Weidenbad» Männedorf. — Die Anmeldungen für die KUT Schaffhausen sind bis 25. Juni, unter Benützung des Anmeldetalons, an den Präsidenten zu richten.

Gönnernfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn
Teigwaren,
dann
DALANG

Fischkleister

in Pulver, kaltwasserlöslich,
zum Aufziehen von Scheiben
und Kleben von Plätzli vor-
züglich geeignet

Zu beziehen durch
Scheibenlieferanten
und Drogerien



Das führende
Spezialgeschäft für den Herrn
Ch. Fein-Kaller
Zürich, Bahnhofstr. 84

USTER
Telefon - Rundspruch

Erstaunliche Klangfülle
Die Freude im Heim

Unverbindlicher Probeanschluß
Apparate- & Maschinenfabriken Uster
vorm. Zellweger A. G.



Abzeichen
Plaketten

stellen her

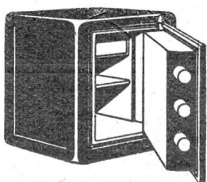
LOUIS MEYER & Co.
ZÜRICH 5

Limmatstraße 28

Telephon 3 22 02

Tapeten Spörri

Fühlistr. 6 **Zürich** Tel. 3 66 60



Wir empfehlen unsere feuer- und diebessichern
Kassenschränke
Einmauerschränke
Bücherschränke
Stahlmöbel für Vertikalregistratur

Bauer A.-G., Kassenfabrik, Zürich 6
Nordstraße 25 - Gegründet 1862



ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

Feldnachrichtengeräte
Technische Ausrüstungen für
Nachrichtentruppen